

Die Ausstellung zur Vision  
«Sarneraatal 2050» ist  
ein Positionsbezug  
zur Siedlungsentwicklung  
im Kanton Obwalden und  
eine Einladung, über die  
künftige Entwicklung öffentlich  
nachzudenken.

[WWW.SARNERAATAL-2050.CH](http://WWW.SARNERAATAL-2050.CH)

Historisches  
Museum  
Obwalden

Brünigstrasse 127  
6060 Sarnen  
041 660 65 22

17. April – 30. Nov  
Mi – So 14 – 17 Uhr  
[museum-obwalden.ch](http://museum-obwalden.ch)

## SARNERAATAL 2050



eine Vision zur Siedlungsentwicklung

10.05. –  
30.11.2019

## Einführung

Die Ausstellung zur Vision «Sarneraatal 2050» ist ein Positionsbezug zur Siedlungsentwicklung im Kanton Obwalden und eine Einladung, über die künftige Entwicklung öffentlich nachzudenken.

- Als Positionsbezug nimmt sie zur weiteren Entwicklung des Kantons Stellung und bearbeitet vor diesem Hintergrund exemplarisch die Betrachtungsperimeter «Entwicklungsgebiet Sarnen Nord» und «Streusiedlung Grossteil Giswil».

- Sie will eine Einladung sein, sich gemeinsam der Zukunft des Kantons zuzuwenden: Die Arbeiten verstehen sich als Impuls, gemeinsam mit politischen und wirtschaftlichen Entscheidungsträgern, Interessenvertretern und der Bevölkerung den Diskurs zu fördern.

Es sind Fragen nach vorhandenen Identitäten und Strukturen, nach bestehenden und erst noch freizulegenden Potentialen, nach heutigen Herausforderungen und solchen, die erst kommen werden. Diese lassen erst angemessen darüber nachdenken, wie der Kanton Obwalden 2050 sein könnte. Man glaubt an seine Zukunft, ist aber überzeugt, dass die Weichen bald schon gestellt werden müssen. Was man dazu anbieten kann, ist weder ein detaillierter Plan noch ein makellostes Modell der Welt von morgen. Mit der Vision «Sarneraatal 2050» will man einen Prozess eröffnen, überraschende Gedankengänge möglich machen und Debatten fördern. Die IG Baukultur tut dies auf Einladung des Vereins «Kulturlandschaft – Landschaft und Kultur in Obwalden» in Kooperation mit der Hochschule Luzern, dem Historischen Museum Obwalden und den Gestaltern Amrhein Anderhalden aus Sarnen.

Das Ziel der Ausstellung «Sarneraatal 2050» sieht man darin, durch verschiedene Aktivitäten dafür zu sorgen, dass die Diskussion über die Zukunft des Kantons im Wissen um die Qualitäten des Vorhandenen erfolgt.

## Programm

### 10. Mai – 30. November

Mi–So  
14 – 17 Uhr

### 10. Mai

18 Uhr

19.30 Uhr

### 19. Mai

15 Uhr

### «Sarneraatal 2050»

#### Eine Vision zur Siedlungsentwicklung

Die Ausstellung «Sarneraatal 2050» im Historischen Museum Obwalden ist ein Positionsbezug zur Siedlungsentwicklung und lädt ein über die Zukunft nachzudenken. Bachelor Diplomarbeiten aus dem Institut Architektur der Hochschule Luzern ergänzen ab September die Ausstellung und zeigen die Vision exemplarisch auf.

### Vernissage

Begrüssung durch NR Karl Vogler (Präsident Verein Kulturlandschaft OW) und Kurator Erich Häfliger (Architekt, Dozent HSLU).  
Mit Apéro; die Ausstellung ist ab 14 Uhr geöffnet.

### Podiumsgespräch «Sarneraatal 2050»

Leitung: Karin Salm, Kulturjournalistin BR  
Teilnehmer:

- Angelus Eisinger, Direktor RZU/Planungsdachverband Region Zürich
- Peter von Matt, emeritierter Professor für Neuere Deutsche Literatur
- Thomas Kappeler, Bundesamt für Raumentwicklung ARE
- Josef Hess, Baudirektor Kanton Obwalden
- Jürg Berlinger, Gemeindepräsident Sarnen
- Beat von Wyl, Gemeindepräsident Giswil

**Ort: Hotel Metzgern (Saal), Dorfplatz 5, Sarnen**  
**Eintritt frei**

### Internationaler Museumstag

«Holzbau – Tradition und Moderne»  
Besichtigung und Vorstellung zeitgenössischer Holzbauarchitektur in Obwalden mit Patrik Seiler, Architekt.

**Treffpunkt: Historisches Museum**  
**Freier Museumseintritt am Museumstag**

## 11. Juli

17 Uhr

### Führung im Dorf Sarnen

«Die Dorferneuerung von 1900 bis heute» mit den Architekten Eugen Imhof und Reto Durrer.

**Treffpunkt: Historisches Museum**

**Kosten: Fr. 10.–/Person, bis 16 Jahre gratis**

## 22. August

17 Uhr

### Führung im Dorf Sarnen

«Sarnen Nord – von der ersten Industriean-siedlung zur Siedlungsvision 2050» mit den Architekten Eugen Imhof und Reto Durrer.

**Treffpunkt: Historisches Museum**

**Kosten: Fr. 10.–/Person, bis 16 Jahre gratis**

## 6. September – 30. November

Mi–So  
14–17 Uhr

### Diplomausstellung Bachelor Thesis 2019 in Architektur

Bachelor Diplomarbeiten aus dem Institut Archi-tekture der Hochschule Luzern ergänzen die Aus-stellung und zeigen die Vision exemplarisch auf.

## 6. September

18 Uhr

### Vernissage

Begrüssung durch Prof. Christian Zimmermann (Studiengangsleiter) und Prof. Lando Rossmäier. Mit Apéro; die Ausstellung ist ab 14 Uhr geöffnet.

Ein gemeinsames Projekt von

Kulturlandschaft —  
Landschaft und Kultur  
in Obwalden



IG  
BAUKULTUR  
OBWALDEN

Lucerne University of  
Applied Sciences and Arts

HOCHSCHULE  
LUZERN

Technik & Architektur

Historisches  
Museum  
Obwalden

## 14/15. September

15.09.  
10.30 Uhr

### Europäische Tage des Denkmals

«Farbe im Ortsbild»  
Führung im Dorf Sarnen mit dem Kantonalen  
Denkmalpfleger Peter Omachen

**Treffpunkt: Brunnen am Dorfplatz**

**Weiteres Programm (national) unter  
[www.hereinspaziert.ch](http://www.hereinspaziert.ch)**

## 8. November

19.30 Uhr

### Podiumsgespräch: «Streusiedlung – wie weiter mit unserer Kulturlandschaft?»

Die PodiumsteilnehmerInnen werden auf  
[www.sarneraatal-2050.ch](http://www.sarneraatal-2050.ch) bekanntgegeben.

**Ort: Hotel Metzgern (Saal), Dorfplatz 5, Sarnen**  
**Eintritt frei**

## 29. November

18 Uhr

### Finissage «Sarneraatal 2050»

Aktualisierungen zum Programm und weitere  
Informationen finden Sie auf unserer Webseite  
[www.sarneraatal-2050.ch](http://www.sarneraatal-2050.ch)

Wir danken herzlich für die Unterstützung



ALBERT  
KOEHLIN  
STIFTUNG



Sophie und Karl  
Binding Stiftung



INNERSCHWEIZER HEIMATSCHUTZ IHS

Einwohnergemeinden Sarnen, Giswil und Engelberg | Sarna Jubiläums-Stiftung | BSA Bund Schweizer Architekten, Ortsgruppe Zentralschweiz | Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein SIA | allen weiteren Sponsoren und Gönner